

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: November 1630**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. November 1630.....	2
<i>Beratung mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel.</i>	
02. November 1630.....	2
<i>Hasenjagd mit Bruder Friedrich – Rückgabe der eingezogenen Waffen an die Bernburger Bürger – Beschenkung des Hofmarschalls Burkhard von Erlach mit einem Schuldschein – Kriegsfolgen – Geldangelegenheiten – Wirtschaftssachen – Administratives – Kriegsnachrichten.</i>	
03. November 1630.....	3
<i>Kirchgang – Kriegsnachrichten – Neue Reisepläne nach Regensburg.</i>	
04. November 1630.....	5
<i>Truppendurchzüge – Drei Methoden zur Ruinierung eines Landes – Anhaltisch-plötzkauscher Stallmeister Wilhelm von Proeck als Essensgast – Abendgebet – Neue Vorhaben in Spanien.</i>	
05. November 1630.....	6
<i>Gespräch mit dem Hofmeister Hans Rueß – Korrespondenz – Rückkehr des Küchenschreibers Sigmund Weider aus Pretzsch.</i>	
06. November 1630.....	6
<i>Unerklärlicher Leichengeruch – Kriegsfolgen – Kontributionsforderungen der Kaiserlichen – Fahrt nach Plötzkau – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
07. November 1630.....	7
<i>Anhörung zweier Predigten – Beratungen.</i>	
08. November 1630.....	8
<i>Weiterreise nach Köthen und Rückkehr nach Bernburg – Gespräche mit Fürst Ludwig – Wirtschaftssachen – Missbilligung der Drohungen des kaiserlichen Obristen Heinrich Holk durch hohe Offiziere.</i>	
09. November 1630.....	8
<i>Begleiter für die geplante Reise nach Spanien – Korrespondenz – Kaiserlicher Konfiskationsbescheid für das säkularisierte Stift Nienburg (Saale) – Gespräch mit Börstel – Ankunft des Hofmarschalls Christoph von Krosigk und des Rats Tobias Hübner aus Dessau sowie des Großalslebener Amtmanns Kaspar Pfau – Geschenke für Krosigk und Hübner – Unterrichtung durch Börstel von einem bevorstehenden Schrecken – Mondfinsternis.</i>	
10. November 1630.....	10
<i>Kirchgang – Abweisung des Grönaer Untertanen Roßmann – Beratung mit Fürst August – Ankunft desselben am Vormittag.</i>	
11. November 1630.....	10
<i>Beratung mit Fürst August, Krosigk, Hübner, Börstel sowie dem Gerichts- und Lehenssekretär Georg Friedrich Schwartzberger – Besuch durch den Harzgeröder Amtshauptmann Kaspar Ernst von Knoch – Abreise von Fürst August – Kontributionsrechnungen.</i>	

12. November 1630.....	11
<i>Fahrt nach Köthen – Beratung der regierenden Fürsten von Anhalt über die Nienburger Stiftssache.</i>	
13. November 1630.....	11
<i>Weitere Beratungen – Rückkehr nach Bernburg.</i>	
14. November 1630.....	12
<i>Anhörung der Predigt – Amtseinführung des alten Hofmarschalls Burkhard von Erlach und Verlesen der Hofordnung.</i>	
15. November 1630.....	12
<i>Administratives.</i>	
16. November 1630.....	13
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives.</i>	
17. November 1630.....	13
<i>Kirchgang – Geldgeschenke für den Hofprediger Daniel Sachse, den Supterintendenten Konrad Reinhardt und den Zerbster Rektor Marcus Friedrich Wendelin – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
18. November 1630.....	14
<i>Administratives – Bekanntschaft mit dem kaiserlichen Hauptmann Erasmus von Platen – Geldangelegenheiten – Widerstände gegen die landesfürstliche Steuererhebung in Gernrode.</i>	
19. November 1630.....	15
<i>Administratives – Mitteilung des Gernröder Amtmanns Daniel Müller.</i>	
20. November 1630.....	15
<i>Abfertigung des Uriel von Eichen nach Braunschweig – Anhörung der Vorbereitungspredigt auf das Abendmahl – Kollaps eines Leibkutschenpferdes – Erlaubnis für die schwangere Gemahlin Eleonora Sophia zum Abendmahlsempfang auf dem Bernburger Schloss – Administratives.</i>	
21. November 1630.....	16
<i>Abendmahlsempfang mit den Schwestern und Bruder Friedrich – Empfang des Abendmahls nach lutherischem Ritus durch die Gemahlin – Kriegsnachrichten – Kontributionserhebung durch die kaiserlichen Amtsträger in Gernrode.</i>	
22. November 1630.....	17
<i>Gespräch mit Börstel – Kosten für einen Römerzug – Kriegsnachrichten – Besuch durch den kaiserlich-ligistischen Leutnant Claudio – Liste der Liga-Regimenter unter Generalleutnant Graf Johann von Tilly.</i>	
23. November 1630.....	19
<i>Beratung in Crüchern.</i>	
24. November 1630.....	19
<i>Brand in Aderstedt – Administratives – Kriegsnachrichten – Spiel.</i>	
25. November 1630.....	20
<i>Vermittlung zwischen Rueß und dem Bereiter Balthasar – Korrespondenz – Entsendung des Jagdknechts Balthasar nach Großmühlingen.</i>	

26. November 1630.....	20
<i>Wirtschaftssachen – Besuch des blauen Turms – Schäden durch einen schweren Sturm – Gefahr für Schwartzenberger beim Überqueren der Saalebrücke.</i>	
27. November 1630.....	21
<i>Gestriger Sturm – Gefährliche Rückkehr von Schwester Sophia Margaretha.</i>	
28. November 1630.....	21
<i>Kirchgang zum ersten Advent – Bericht von Sachse über Gespenster an der Roßlauer Elbschanze – Durchfahrt der Leiche des Halberstädter Domherrn Heinrich von Krage – Administratives.</i>	
29. November 1630.....	22
<i>Korrespondenz – Ausritt nach Zepzig – Nachrichten – Beschreibung und Deutung eines Traumes der Gemahlin – Pferdekauf.</i>	
30. November 1630.....	23
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Beratung mit den Fürsten August und Ludwig über die Nienburger Stiftssache in Plötzkau.</i>	
Personenregister.....	25
Ortsregister.....	27
Körperschaftsregister.....	28

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. November 1630

[[164v]]

ⓧ ⓧ ⓧ : ⓓ den 1. November ⓧ ⓧ ⓧ

Mitt dem præäsidenten¹, kammersachen tractirt², <vndt vorgenommen.>

02. November 1630

σ den 2. November

Jch bin hinauß hetzen geritten mitt Bruder Frizen³ vndt haben 3 hasen gefangen.

Jch habe der bürgerschaft alhier zu Bernburg⁴ ihre wehr⁵ vndt waffen wieder zustellen laßen.

Dem Marschalck⁶ eine obligation vber 1000 {Reichsthaler} die er herrvatter⁷ sehliger schuldig gewesen, geschenckt.

Die 2 braune stuhten, seindt mir, vnder Murle⁸ compagnie außgespannet worden.

~~heütte kommen 12 compagnien an zu Fregkleben~~ Jch habe mich mit Ænobarbo⁹¹⁰ berathen. Il croyt, que les 3 mille {Dalers} me demeureront hereditajres, a cause que la regence demeure [[165r]] tousjours icy a Bernburg¹¹ & que cela n'est <[Marginalie:] Nota Bene¹²> pas destiné au partage, comme le reste de l'heritage en argent & en pays, autrement nostre principauté¹³ ne seroit pas successive ains appartiendroit a l'aisnè.¹⁴

Que les 60000 {florins} debte de Boheme¹⁵, d'argent d'avance devoient estre es ~~pargèz~~ tenu secret, afin que d'autres n'en prient l'Empereur¹⁶ a nostre desavantage.¹⁷

1 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

2 tractiren: behandeln.

3 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

4 Bernburg.

5 Wehr: Waffe.

6 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

7 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

8 Merlau (1), N. N. von.

9 *Übersetzung*: "dem Rotbart"

10 Vermutlich Heinrich von Börstel.

11 Bernburg.

12 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

13 Anhalt, Fürstentum.

14 *Übersetzung*: "Er glaubt, dass mir die 3 tausend Taler erblich bleiben werden, weil die Regentschaft immer hier in Bernburg bleibt und dass das nicht zur Teilung bestimmt ist, wie der Rest der Erbschaft in Geld und in Land, sonst wäre unser Fürstentum nicht erblich, sondern würde dem Ältesten gehören."

15 Böhmen, Königreich.

16 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

17 *Übersetzung*: "Dass die 60000 Gulden Schuld von Böhmen an Vorschussgeld ~~gespart~~ geheim gehalten werden sollten, damit andere den Kaiser nicht zu unserem Nachteil darum bitten."

Que les 28 mille {florins} de Frideric¹⁸ estoient hors de sayson d'estre sollicitèz.¹⁹

Qu'a un Seigneur de Boheme, officier en guerre ou etcetera on pourroit transporter la dite debte des 60 mille ou la faire solliciter auprès de quelqu'un des interessèz de peur qu'il ne souffre plus grande mulcte de Sa Majestè Impériale s'accorder<ant> avec luy²⁰, etcetera[.]

[[165v]]

Man hat mir wolmeinend gerahten, 120 aymer²¹ wein, zu 5 {Thaler} den aymer zu dem Raht²² alhier, zu Bernburg²³, an stadt 600 {Thaler} die ich ihnen auf Ostern *gebe gott* zu erlegen²⁴ schuldig, an jtzo jhnen, vndt mir, zu djenst, vndt forthel²⁵, abzugeben.

Jch habe naher Bretzsch²⁶, 20 wispel²⁷ gersten, <que madame²⁸ m'emprunte²⁹,> zu 21 {Thaler} geschigkt, Sigmundt³⁰ wirdt der receveur³¹ sejn.

J'ay un peu mis en ordre, l'escrivain du baillage icy³²; Davidt Tappe³³.³⁴

<heütte seindt 3 Schaumburgische compagnien zu roß, zu Freckleben³⁵ ankommen. Morgen sollen 10 compagnien Fußvolcks³⁶ hernacherfolgen.>

03. November 1630

☿ den 3. November

<Behttag.>

In die kirche.

18 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

19 *Übersetzung*: "Dass die 28 tausend Gulden von Friedrich zur Unzeit ersucht worden seien."

20 *Übersetzung*: "Dass man einem Herrn aus Böhmen, Offizier im Krieg oder dergleichen, die genannte Schuld der 60 tausend [Gulden] abtreten oder sie bei irgendjemand der Beteiligten aus Furcht ersuchen lassen könnte, dass er eine größere gerichtliche Strafe von Ihrer Kaiserlichen Majestät erleide, wenn sie sich mit ihm einige"

21 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

22 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

23 Bernburg.

24 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

25 Hier: Vorteil.

26 Pretzsch.

27 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

28 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

29 *Übersetzung*: "die Madame mir leiht"

30 Weider, Sigmund.

31 *Übersetzung*: "Einnehmer"

32 Bernburg, Amt.

33 Tappe, David (gest. 1636).

34 *Übersetzung*: "Ich habe ein wenig den Amtsschreiber hier, David Tappe, zur Ordnung gebracht."

35 Freckleben.

36 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

Avis³⁷, daß die 3 *compagnien* mitt dem Obersten von Schaumburg³⁸ zu Fregkleben³⁹, liegen, vndt das Regiment, zu Ilverstedt⁴⁰. <Wollen 50 wagen, vorspann haben, jede *compagnie* 5 zu der munition vndt zu den krancken, sonst nicht auß dem Fürstenthumb⁴¹ ziehen, wiewol kaum so viel, im ganzen lande, zu bekommen.>

[[166r]]

J'ay fait nouveaux projets, touchant un autre voyage vers Ratisbonne⁴².⁴³ 1. *Pour me faire investir, & conserver ma principauté*⁴⁴.⁴⁵ 2. *pour avoir un protectoire sur Bernburg*⁴⁶⁴⁷ 3. *Estre payè des 12 mille {Dalers}*⁴⁸ *pensionis Cæsarei*⁴⁹ 4. *Vender glj gojellj*⁵⁰, *cavallj*⁵¹, *bezoar, etcetera* 5. *Sollecitar appo Spagna*⁵² *la pensione di Savoya*⁵³, e pe'l conte Colalto⁵⁴.⁵⁵ 6. *Visita e cavallj di Giulio di Wirtemberga*⁵⁶ [.]⁵⁷ 7. *Debitj de Bohemj*⁵⁸ 60000 {Taleri}⁵⁹ 8. *Pfalzgraf wolfgang wilhelms*⁶⁰ *debitj 40 mille*⁶¹ 9. *hofmeister vor Bruder frizen*⁶². 10. *Vin de Franconie*⁶³, et de Wirtzburg⁶⁴.⁶⁵ 11. *Guerre d'Hongrie*⁶⁶, & *Don Balthasar*⁶⁷.⁶⁸ 12. *Ou bien au pays de Sepharadt*.⁶⁹ *perge*⁷⁰

37 *Übersetzung*: "Nachricht"

38 Schauenburg, Hannibal von (1582-1634).

39 Freckleben.

40 Ilberstedt.

41 Anhalt, Fürstentum.

42 Regensburg.

43 *Übersetzung*: "Ich habe neue Pläne gemacht, eine weitere Reise nach Regensburg betreffend."

44 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

45 *Übersetzung*: "Um mich belehnen zu lassen und mein Fürstentum zu erhalten."

46 Bernburg.

47 *Übersetzung*: "um einen Schutzbrief auf Bernburg zu bekommen"

48 *Übersetzung*: "Bezahlt zu werden mit 12 tausend Talern"

49 *Übersetzung*: "des kaiserlichen Gnadengehalts"

50 Die ersten drei Wörter dieser Zeile sind im Original zusammengeschrieben.

51 *Übersetzung*: "Zu verkaufen die Juwelen, Pferde"

52 Spanien, Königreich.

53 Savoyen, Herzogtum.

54 Collalto, Rambaldo, Conte di (1579-1630).

55 *Übersetzung*: "Die Besoldung von Savoyen bei Spanien und über den Grafen Collalto zu ersuchen."

56 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

57 *Übersetzung*: "Besuch und Pferde des Julius von Württemberg."

58 Böhmen, Königreich.

59 *Übersetzung*: "Schulden der Böhmen 60000 Taler."

60 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

61 *Übersetzung*: "40 tausend Schulden"

62 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

63 Franken.

64 Würzburg.

65 *Übersetzung*: "Wein aus Franken und aus Würzburg."

66 Ungarn, Königreich.

67 Marradas y Vicque, Baltasar, Graf de (1560-1638).

68 *Übersetzung*: "Krieg von Ungarn und Don Baltasar."

69 *Übersetzung*: "Oder wohl im Land von Sefarad [Spanien]."

70 *Übersetzung*: "usw."

04. November 1630

[[166v]]

den 4. November

Jch habe Petern⁷¹ den Cantzelisten, nach Ilverstedt⁷² geschickt, mitt dem Nær Obrist leutenant⁷³ zu handeln, damitt er fortmarchire. Es liegen 5 *compagnien* zu Oschmerbleben⁷⁴, vndt 5 *compagnien* zu Ilverstedt. Nun ist gestern, alle der proviandt, nach Ilverstedt gesandt worden. Die von Oschmerbleben, hetten jhre quotam⁷⁵, dran haben sollen, haben aber nichts bekommen. Derowegen, wollen Sie heütte noch alda stille liegen, vndt nicht fortt. Die Ilverstedtischen aber, werden nach Kalbe⁷⁶. Sie wollen auch vorspann haben 50 wagen. Es ist das Onholtische Regiment zu fuß. Er der von Onholt⁷⁷ soll todt sein. Der von Schaumburg⁷⁸, jst hierdurch passirt, vndt weil ihn hofmeister Reuß⁷⁹, (welchen ich ihm entgegen geschickt, vndt ihn herauf bitten laßen, wollen) verfehlet, alß ist er, vnser vnvermuhtende, durchgefahren. *et cetera* [[167r]] Es hatte vnß zwar, General wachmeister der von der Nârsen⁸⁰, wie auch der Saint Iulian⁸¹ general commissar promittirt⁸², durch patenten⁸³, mitt rasttâgen verschont zu werden, <auch mitt vorspann> iedoch vi wirdt es an itzo, von diesem durchziehenden volck⁸⁴ violirt⁸⁵. Sie zwar, Nârßen vndt Saint Iulian haben einen leutenant zum commissario⁸⁶ mitthergeschickt. Er kan aber nichts außrichten.

Tre vie per rouinar affatto un paese⁸⁷: 1. Dj premerlo con contribuzionj⁸⁸, 2. Dj roujnarlo con tantj passaggj dj gente⁸⁹, 3. Dj levarglj li cavallj, dell'agricultura, e traffico⁹⁰.

71 Agricola, Peter (1607/08-1648).

72 Ilberstedt.

73 Person nicht ermittelt.

74 Osmarsleben.

75 *Übersetzung*: "Anteil"

76 Calbe.

77 Bronckhorst-Batenburg, Johann Jakob, Graf von (1582-1630).

78 Schauenburg, Hannibal von (1582-1634).

79 Rueß von Hopfenbach, Hans (gest. nach 1642).

80 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

81 Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

82 promittiren: versprechen, zusagen.

83 Patent: schriftlicher Anschlag (meist zur öffentlichen Bekanntmachung einer obrigkeitlichen Verordnung oder Mitteilung).

84 Volk: Truppen.

85 violiren: verletzen.

86 *Übersetzung*: "Kommissar"

87 *Übersetzung*: "Drei Wege, ein Land vollständig zu ruinieren"

88 *Übersetzung*: "Es mit Kontributionen zu bedrängen"

89 *Übersetzung*: "es mit vielen Durchzügen von Kriegsvolk zu ruinieren"

90 *Übersetzung*: "ihnen die Ackerbau- und Handelspferde auszuspannen"

Diese 3 seindt die rechten Mittel, ein landt vollkömblich zu ruiniren, 1. mitt contrjbtionen. 2. mitt vielfältigen⁹¹ durchzügen, 3. vndt mitt vielen vorspannpferden, welche wann sie wegkommen, oder außgetauscht werden, so leydt der agkerbaw, handel vndt wandel darnieder.

[[167v]]

Stallmeister Pröke⁹², jst hier⁹³ gewesen, vndt hat malzeit mitt vns gehalten.

Wir seindt ins abendtgebeht gefahren.

Nuove imprese, per Sepharadt⁹⁴.⁹⁵

05. November 1630

☿ den 5. November

J'ay parlè avec Rueß⁹⁶ touchant la nouvelle entreprinse, ou desseing.⁹⁷

Schreiben, von meiner schwester, der hertzoginn von Meckelnburgk⁹⁸, empfangen.

Sjgjbmundt⁹⁹, ist von Bretsch¹⁰⁰, wiederkommen, <vndt hat alda die gerste loßgeschlagen.>

06. November 1630

☿ den 6^{ten}: November

*Nota Bene*¹⁰¹ [:] La senteur d'un corps mort, laquelle m'est venue au nèz depuis hier au soir, jusques a ce mattin la nuict a deux heures, ou en bien dormant, & sentant tousjours cela, ie fus resveillè d'un coup quj sonnoit dans le poile, [[168r]] aussy fort, comme un coup de pistolet. Dieu en scait la signification, & si c'est quelque chose de consequence, le temps nous en esclaircira.¹⁰²

Das gestrige fußvolck¹⁰³, welches nicht allein vom Onholtischen Regiment, sondern auch allerley commandirt volck¹⁰⁴ gewesen, war so insolent, daß sie vnsern Thorwärter, vorm eüßern thor, aber

91 vielfältig: vielfach, vielmals, oft, wiederholt.

92 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).

93 Bernburg.

94 Spanien, Königreich.

95 *Übersetzung*: "Neue Vorhaben für Sefarad [Spanien]."

96 Rueß von Hopfenbach, Hans (gest. nach 1642).

97 *Übersetzung*: "Ich habe mit Rueß gesprochen, die neue Unternehmung oder Plan betreffend."

98 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

99 Weider, Sigmund.

100 Pretzsch.

101 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

102 *Übersetzung*: "Der Geruch eines toten Körpers, welcher mir seit gestern am Abend bis heute Morgen zwei Uhr nachts in die Nase gekommen ist, als ich, wobei ich gut schlief und es dennoch roch, von einem Schuss geweckt wurde, der auch laut wie ein Pistolenschuss in meiner Stube erschallte. Gott weiß davon die Bedeutung und ob dies irgendetwas mit Folge ist, die Zeit wird uns darüber unterrichten."

103 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

104 Volk: Truppen.

innerhalb des schlagbawms, niedergeworfen, vndt ihn geschlagen, vndt ihm alle sein brodt, so er herauf zur Tafel tragen wollen, abgenommen.

Der Oberste holcko¹⁰⁵, begehrt sejnen rest, <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁶> 3400 {Thaler} ohne einzige abkürzung. Sonsten, will er vns, 300 Reütter, auf den halß schicken, welche sollen die execution thun, alhier¹⁰⁷.

So hat auch Fögkler¹⁰⁸ hergeschickt, vndt begehrt, vor den *general* stab vf 14 tage verfallene 2400 {Thaler} contribution. *et cetera*

[[168v]]

Jch bin hinüber nach Plötzkaw¹⁰⁹ gefahren, zu Fürst August¹¹⁰ [,] schwester Sibylla Elisabeth¹¹¹ vndt schwester Anna Sophia¹¹² abzuholen, welches auch geschehen.

Graf wolf von Manßfeldt¹¹³, jst zu hall¹¹⁴ ankommen, als gouverneur der stjfter¹¹⁵.

heütte haben die Tragoner alhier¹¹⁶, einen <vom adel> plündern wollen, Jch habe ihm müßen 10 Mußketirer, confoy¹¹⁷ zuschjgken.

Jn der stadt, haben sie alhier, wagen geplündert, welches mich sehr verdroßen, daß es die Mußketirer gelitten.

Antwortt von Fürst Ludwig¹¹⁸ daß sich weder Bodenhausen¹¹⁹ noch Quingenberg¹²⁰, zu meinen bruder frizen¹²¹ zum hofmeister schicken, dieweil sie nicht der religion zugethan.

07. November 1630

[[169r]]

◉ den 7. November

Predigt zweymal angehört.

105 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

106 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

107 Bernburg.

108 Föckler, Wolf Leonhard (gest. vor 1635).

109 Plötzkau.

110 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

111 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

112 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

113 Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von (1575-1638).

114 Halle (Saale).

115 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

116 Bernburg.

117 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

118 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

119 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

120 Quingenberg, Adam Heinrich von (1599-1631).

121 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

Negocia¹²² tractirt¹²³, in regierungs[-], vndt haußhaltungssachen.

08. November 1630

ᵐ den 8. November

hinüber, nach Cöhten¹²⁴, mitt schwester Sibylla Elisabeth¹²⁵ vndt Louise Amalia¹²⁶ vndt wieder herüber¹²⁷.

Mjtt Fürst Ludwig¹²⁸ allerley geredet, wegen Bruder friedrichs¹²⁹ verschickung, wegen graf Wolf von Mansfeld¹³⁰ vndt dem general Schaumburg¹³¹.

Jean¹³² hat mir geliefert 13 {Wispel} 16 {Scheffel} haber, Bernburger maß, vor 200 {Thaler} de ma campagne^{133 134}, Thut an Bernburgischem Quedlinburger¹³⁵ maß 20½ wispel¹³⁶, Noch darüber, 1 {Wispel} 4 {Scheffel} vor 14 {Thaler} des küchenschreibers¹³⁷.

[[169v]]

Obrist Holckens¹³⁸ bedrawungen, sejndt zu Stasfurt¹³⁹ von den hohen officirern gar vbel aufgenommen worden, vndt es wirdt nichts drauf erfolgen.

09. November 1630

σ den 9^{ten} November

J'ay pensè en ma teste, au comitat, vers Sepharadt^{140 141}: 1. Jo.¹⁴² 2. Riso¹⁴³. 3. <Eremite¹⁴⁴> Axt¹⁴⁵¹⁴⁵, 4. Knoche¹⁴⁷. 5. il Röder^{148 149}: 6. Sigmundo¹⁵⁰ [,] 7. Christoph¹⁵¹ maler¹⁵² 8. Petrus Agricola¹⁵³. 9. Vn Staffiero.¹⁵⁴ 10. Vn paje¹⁵⁵, overo¹⁵⁶: 1. Moy.¹⁵⁷ 2. Ris. 3. Knoche, 4. Gismondo

122 *Übersetzung*: "Geschäfte"

123 tractiren: behandeln.

124 Köthen.

125 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

126 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

127 Bernburg.

128 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

129 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

130 Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von (1575-1638).

131 Schauenburg, Hannibal von (1582-1634).

132 Schmidt, Hans (1).

133 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

134 *Übersetzung*: "von meiner Ehefrau"

135 Quedlinburg.

136 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

137 Weider, Sigmund.

138 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

139 Staßfurt.

140 Spanien, Königreich.

141 *Übersetzung*: "Ich habe in meinem Kopf an die Begleitung nach Sefarad [Spanien] hin gedacht"

Schreiben von Johann Löben¹⁵⁸ vom 6. November <styli novi¹⁵⁹> daß den 7. <styli novi¹⁶⁰> die Kayserinn¹⁶¹, zur Römischen Königinn gekrönet wirdt.

Der böse bescheidt, wegen Njemburg¹⁶², ist <[Marginalie:] Nota Bene¹⁶³> vom Kayßerlichen hofe, ankommen, dieweil es nach dem Paßauer vertrage¹⁶⁴ soll eingezogen worden sein.

[[170r]]

Mitt Heinrich Börstel¹⁶⁵ tractirt¹⁶⁶, vndt conversirt, etcetera[.]

Die rähte vndt commissarien seindt ankommen, Krosigk¹⁶⁷, hübener¹⁶⁸, Caspar Pfaw¹⁶⁹. Jch habe k dem Marschalck Krosigk, einen pocal von vergültem silber, (so 4½ margk¹⁷⁰ wigt) präsentirt¹⁷¹, wegen des diensts so er mir bey den Regenspurer¹⁷² raysekosten geleistet, vndt noch ins künftjge, leisten kan.

hübner habe ich einen zelter verehret¹⁷³, a cause de sa traduction de Bartas 1^{ere}. semajne^{174 175}.

142 *Übersetzung*: "Ich."

143 Rueß von Hopfenbach, Hans (gest. nach 1642).

144 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

145 Axt, Johann von (gest. 1634).

145 Streichung von "Axt" wieder aufgehoben.

147 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

148 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

149 *Übersetzung*: "der Röder"

150 Weider, Sigmund.

151 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

152 Abkürzung im Original zusammengeschrieben.

153 Agricola, Peter (1607/08-1648).

154 *Übersetzung*: "Ein Reitknecht."

155 *Übersetzung*: "Ein Page"

156 *Übersetzung*: "oder"

157 *Übersetzung*: "Ich."

158 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

159 *Übersetzung*: "neuen Stils [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

160 *Übersetzung*: "neuen Stils [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

161 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

162 Nienburg (Saale), Stift.

163 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

164 Der Passauer Vertrag vom 2. August 1552 (Edition I), in: Der Passauer Vertrag (1552). Einleitung und Edition, hg. von Volker Henning Dreccoll, Berlin 2000, S. 95-134.

165 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

166 tractiren: (ver)handeln.

167 Krosigk, (Albrecht) Christoph von (1576-1638).

168 Hübner, Tobias (2) (1578-1636).

169 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

170 Mark: Gewichtseinheit für Gold und Silber.

171 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

172 Regensburg.

173 verehren: schenken.

174 Guillaume Saluste du Bartas: Wilhelms von Saluste/ Herren zu Bartas Des vornemsten sinn: und geistreichst: auch unsträfflichsten Frantzösischen Pöeten/ vor/ zu und nach seiner zeit Erste Woche/ Von Erschaffung der Welt und

Le President, *Heinrich Börstel* m'a averty, d'un alarme, qu'on nous pourroit apporter ceste nuit.¹⁷⁶

Diesen abendt vmb zehen vhr hat sich eine finsternüß am Monden (wie braüchlich in plenilunio¹⁷⁷) erzeugt. hat drey stunden lang gewehret. Ihre größte verfinsterung, jst auf 2/3 thejl des Mondens gewesen.

10. November 1630

[[170v]]

☿ den 10. November

In die kirche.

Je n'ay pas voulu à voir, que Rosman¹⁷⁸ se presentast, & l'ay fait s'en aller de <devant> ma chambre.¹⁷⁹

Raht gehalten mitt *Fürst Augusto*¹⁸⁰ vndt den rächen. *et cetera*
<*Fürst August* ist vormittags ankommen.>

11. November 1630

☿ den 11. November

Abermals raht gehalten, mitt *Fürst Augusto*¹⁸¹ [,] *Krosjgk*¹⁸², *hübner*¹⁸³, *Heinrich Börstel*¹⁸⁴ [,] *Schwarzenberger*¹⁸⁵ *etcetera* [.]

*hauptmann Knoche*¹⁸⁶ ist alhier¹⁸⁷ gewesen, *et cetera* [.]

Fürst August ist nachmjttags, wieder weggezogen.¹⁸⁸

{Thaler}

aller Geschöpfpe: In sieben Tage ausgetheilet/ Und Aus den Frantzösischen/ gegen über gesatzten Versen/ in teutsche gemessene Reime [...] übersetzt, hg. von Tobias Hübner, Köthen/Leipzig 1631.

175 *Übersetzung*: "wegen seiner Übersetzung von Bartas' erster Woche"

176 *Übersetzung*: "Der Präsident Heinrich Börstel hat mich von einem Schrecken unterrichtet, den man uns diese Nacht bringen könnte."

177 *Übersetzung*: "bei Vollmond"

178 Roßmann, N. N. (gest. 1631).

179 *Übersetzung*: "Ich habe nicht haben wollen, dass sich Roßmann einstelle, und habe ihn vor meinem Zimmer weggehen lassen."

180 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

181 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

182 Krosigk, (Albrecht) Christoph von (1576-1638).

183 Hübner, Tobias (2) (1578-1636).

184 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

185 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

186 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

187 Bernburg.

188 Die beiden folgenden Tabellen wurden durch Christian II. nachträglich eingefügt.

49		harzgeroda ¹⁸⁹ .	
166		Ballenstedt ¹⁹⁰ .	
215		Bernburg das ampt ¹⁹¹ .	
105		die Stadt.	
einfache contribution			
7benfache Monatliche contribution.			
	{ Thaler }	{ gute Groschen }	{ Pfennige }
Köhtnischer antheil ¹⁹²	2918	12	¾
thut			
Deßawischen antheil ¹⁹³	1597	21	3
Zerbster antheil ¹⁹⁴	1828	22	¾
Bernburger antheil ¹⁹⁵	3300	--	--
	9645 {Thaler}		
<i>Summa</i> ¹⁹⁶			

12. November 1630

☞ den 12. November

Nach Cöhten¹⁹⁸, alda der gesambten¹⁹⁹ deliberation²⁰⁰ in der Niemburger²⁰¹ sache beygewohnt, die appellation a Cæsare²⁰² male informato [[171r]] ad melius informandum²⁰³ resolvirt²⁰⁴, Jtem²⁰⁵ die communication mitt Chur Sachsen²⁰⁶ vndt Chur Brandenburg²⁰⁷ [.]

13. November 1630

189 Harzgerode.

190 Ballenstedt.

191 Bernburg, Amt.

192 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

193 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

194 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

195 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

196 *Übersetzung*: "Summe"

198 Köthen.

199 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

200 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.

201 Nienburg (Saale), Stift.

202 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

203 *Übersetzung*: "dem schlecht informierten Kaiser zur besseren Unterrichtung"

204 resolviren: entschließen, beschließen.

205 *Übersetzung*: "ebenso"

206 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

207 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

‡ den 13. November

Fernere consultationes²⁰⁸, vndt einrichtung der concept. *perge*²⁰⁹

Nachmittags, wieder nach Bernburg²¹⁰. *etcetera*

14. November 1630

⊙ den 14. November

heütte Morgen in die predigt.

Nach derselben, habe ich den alten Marschalck Burckardten von Erlach²¹¹, durch den præäsidenten, Henrichen von Börstel²¹², laßen vorstellen, vndt die hofordnung den dienern laßen ablesen, *etcetera*[.]

15. November 1630

‡ den 15. November

Jch habe Melchior Loyßen²¹³, alte rechnung, in beysein, des præäsidenten, *Heinrich Börstel*²¹⁴ abgehöret²¹⁵.

heütte, jst das kostgeldt, angegangen, mitt etzlichen dienern von hoffe. Balzer²¹⁶ Bereütter ist zu *bruder friedrich*²¹⁷ kommen. [[171v]] *etcetera*

Nach

haben vnß resolvirt²¹⁸, die kammerrechnung, Jörgen Schuemanns²¹⁹ de anno²²⁰ 1629 abzuhören. Den donnerstag, *gebe gott*[.]

Freytags, gönnets gott, die *Bernburger*²²¹ vndt *Sonnabend* amptsrechnung de anno²²² 1630.

208 *Übersetzung*: "Beratungen"

209 *Übersetzung*: "usw."

210 Bernburg.

211 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

212 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

213 Loyß, Melchior (1576-1650).

214 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

215 abhören: Rechnungen prüfend anhören.

216 Weckerlin, Balthasar.

217 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

218 resolviren: entschließen, beschließen.

219 Schumann, Georg (gest. 1636).

220 *Übersetzung*: "vom Jahr"

221 Bernburg, Amt.

222 *Übersetzung*: "vom Jahr"

Montags soll *hauptmann* Knochen²²³ herundter kommen, mitt seinen beampten, zu abhörung der harzgerödischen²²⁴ Amtsrechnung, 1630.

Gernroda²²⁵ vndt *Groß Alsleben*²²⁶, haben noch nicht, ihre rechnungen geschlossen. *perge*²²⁷

16. November 1630

σ den 16. November

Brief von hanaw²²⁸ <vom 18. / 8. November>, von *Bruder Ernst*²²⁹, daß sich <[Marginalie:] *Nota Bene*²³⁰> der friede in Italia^{231 232} ganz zerschlagen, wegen des Spanniers²³³, welcher die Voltolina²³⁴, nicht quittiren²³⁵ wjll. <Tous ses chevaux sont morts et ses gens malades en Italie.²³⁶>

*Brandenburgische*²³⁷ gesandten²³⁸ seindt wieder zurück²³⁹ von *Regenspurg*²⁴⁰ [.]

*Melchior Loyß*²⁴¹ andere halbiährige rechnung in gegenwartt, des präsidenten²⁴², abgehört²⁴³.

17. November 1630

[[172r]]

ϕ den 17. November

In die kirche zur predigt.

223 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

224 Harzgerode, Amt.

225 Gernrode, Amt.

226 Großalsleben, Amt.

227 *Übersetzung*: "usw."

228 Hanau.

229 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

230 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

231 Italien.

232 *Übersetzung*: "in Italien"

233 Spanien, Königreich.

234 Veltlin (Valtellina).

235 quittiren: verlassen.

236 *Übersetzung*: "Alle seine Pferde sind gestorben und seine Leute krank in Italien."

237 Brandenburg, Kurfürstentum.

238 Götze, Sigismund von (1578-1650); Nössler, Adam (1601-1637); Pful, Curt Bertram von (1590-1649); Ribbeck, Johann Georg (1) von (1577-1647).

239 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

240 Regensburg.

241 Loyß, Melchior (1576-1650).

242 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

243 abhören: Rechnungen prüfend anhören.

Jch habe *Magister Daniel Sachßen*²⁴⁴ zugesprochen, ihme 10 {Thaler} vor *herrvaters*²⁴⁵ sehliger leichpredigt, dem Superintendenten²⁴⁶, auch 10 {Thaler} vndt dem Wendelino²⁴⁷, 15 {Thaler} verehren²⁴⁸ laßen.

*Zeitung*²⁴⁹ das sich der friede in Italien²⁵⁰ ganz zerschlagen, das 7benbürgische²⁵¹ wesen in combustion²⁵², <vndt daß> die Kayserinn²⁵³ zur Römischen Königin gekrönert worden, darauf gar baldt der vfbruch von Regenspurg²⁵⁴, erfolgt seye.

<[Marginalie:] *Nota Bene*²⁵⁵> Schlimme schreiben von Gernroda²⁵⁶, daß sie mir alda weder die contribution, noch die stewren, oder einzige gerechtigkeit²⁵⁷ geständig seyn wollen. Werden mich also ganz vmbs stift²⁵⁸, vndt die Erbschutzvogtey bringen, wo sie können. *perge*²⁵⁹ Deus adjuvabit.²⁶⁰

18. November 1630

[[172v]]

☞ den 18. November

Jch habe die *begräbnüßkosten*<kammerrechnung>, rechnung, vorgenommen, vndt abgehört²⁶¹, *Georg Schuemann*²⁶² de anno²⁶³ 1629.

*Capitän*²⁶⁴ *Plato*²⁶⁵, vnder dem holckischen Regiment fußvolcks²⁶⁶, zu gaste gehabt, vndt bin mitt ihme bekandt worden.

244 Sachse, Daniel (1596-1669).

245 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

246 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

247 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

248 verehren: schenken.

249 Zeitung: Nachricht.

250 Italien.

251 Siebenbürgen, Fürstentum.

252 Combustion: Verbrennung.

253 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

254 Regensburg.

255 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

256 Gernrode.

257 Gerechtigkeit: obrigkeitliche Rechte, Jurisdiktion.

258 Gernrode, Stift.

259 *Übersetzung*: "usw."

260 *Übersetzung*: "Gott wird helfen."

261 abhören: Rechnungen prüfend anhören.

262 Schumann, Georg (gest. 1636).

263 *Übersetzung*: "vom Jahr"

264 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

265 Platen, Erasmus von (1590-1663).

266 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

Nachmittags, die rechnung der wiederkäuflichen²⁶⁷ zinsen vorgenommen, daran, noch iährlich abezustatten seindt 2300 vndt ezliche {Thaler} Bey ein²⁶⁸ 2 mille²⁶⁹ {Thaler} capital, hat herrvatter²⁷⁰ sehliger abgelegt.

Schreiben von Groß Alßleben²⁷¹, daß sie sich zu Gernroda²⁷², mitt gewalt opponiren, die stewer, vnserm hause Anhalt²⁷³, nicht abfolgen²⁷⁴ laßen wollen, vndt den Amptmann²⁷⁵ daselbst außplündern, auch mitt gefangen wegführen laßen wollen, naher halberstadt²⁷⁶. Jch habe Knochen²⁷⁷ befohlen, dahin zu ziehen, vndt die Stewer von den Gernröder²⁷⁸ vnderthanen einzuholen, mitt verwarnung vndt bedrawung.

19. November 1630

[[173r]]

☞ den 19. November

heütte habe ich in gegenwart des præäsidenten²⁷⁹, die Bernburgische²⁸⁰ Amptsrechnung abgehöret²⁸¹, von George Schuemann²⁸², vndt vom Amptschreiber, Davidt Tappen²⁸³.

Avis²⁸⁴, von Daniel Müller²⁸⁵, daß sie 4 Crabahten²⁸⁶, aufs hauß, zu Gernroda²⁸⁷ gelegt, vndt ihm die erhobene landtstewer, nicht abfolgen²⁸⁸ laßen wollen.

20. November 1630

267 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

268 ein: ungefähr.

269 *Übersetzung*: "tausend"

270 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

271 Großalsleben.

272 Gernrode.

273 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

274 abfolgen: herausgeben.

275 Müller, Daniel (1).

276 Halberstadt.

277 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

278 Gernrode, Stift.

279 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

280 Bernburg, Amt.

281 abhören: Rechnungen prüfend anhören.

282 Schumann, Georg (gest. 1636).

283 Tappe, David (gest. 1636).

284 *Übersetzung*: "Nachricht"

285 Müller, Daniel (1).

286 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

287 Gernrode.

288 abfolgen: herausgeben.

‡ den 20. November

Vriel von Eichen²⁸⁹, naher Braunschweig²⁹⁰, abgefertigett, mitt hanß Pansen²⁹¹, perge²⁹²

In die præparationpredigt²⁹³, nachmittags, gefahren.

<Ein Rappe auß der leibkutschen, jst mir vmbgefallen.>

J'ay permis a ma femme²⁹⁴, de communier icy au chasteau de Bernburg²⁹⁵, a cause de sa grossesse, mais en cachette & sans donner scandale. Elle communiera doncq, demain²⁹⁶, Dieu aydant, quand nous irons a l'Eglise.²⁹⁷

<Melchior Loyß²⁹⁸ hat angefangen, wochenrechnungen mir zu vbergeben.>

21. November 1630

[[173v]]

⊙ den 21. November

In die kirche, vndt communion, mjtt mejnen *freundlichen herzlieb(st)en* schwestern²⁹⁹, vndt Bruder Friederichen³⁰⁰, auch ejner feinen frequentz, von ein par hundert, communicanten.

Eben zu der zeitt hat Meine gemahlin³⁰¹ alhier³⁰² aufm schloß, selb 18^{de.303} lutrisch communicirt, mitt der hofpursche, wiewol es gar in der stille zugegangen, vndt ich niemanden auß der stadt herauf erlauben laßen wollen, dieweil es eigentlich vmb Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin itzigen zustandes willen, allein angesehen, vndt dahin bloß gerichtet gewesen.

<[Marginalie:] *Nota Bene*³⁰⁴ > *Zeitung*³⁰⁵ das der Oberste Baudiß³⁰⁶ in Schlesien³⁰⁷ eingefallen.

289 Eichen, Uriel von (1597-1649).

290 Braunschweig.

291 Banse, Johann (1) (1578-1636).

292 *Übersetzung*: "usw."

293 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

294 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

295 Bernburg.

296 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

297 *Übersetzung*: "Ich habe meiner Frau gestattet, wegen ihrer Schwangerschaft hier im Bernburger Schloss das Abendmahl zu empfangen, aber heimlich und ohne Anstoß zu geben. Sie wird also morgen mit Gottes Hilfe das Abendmahl empfangen, wenn wir in die Kirche gehen werden."

298 Loyß, Melchior (1576-1650).

299 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

300 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

301 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

302 Bernburg.

303 selbachtzehnt: eine Person mit noch siebzehn anderen, zu achtzehnt.

304 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

305 *Zeitung*: Nachricht.

306 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

~~On ne m'a pas voulu payer de la contribution~~³⁰⁸

Zu Gernroda³⁰⁹, jst die 7benfache contribution, vndt Stewer weggenommen worden, von denselbigen jntrudirten³¹⁰ newen beampten. *perge*³¹¹ also daß ich nichts darvon bekommen können.

22. November 1630

[[174r]]

» den 22. November

Präsident *Heinrich Börstel*³¹² zu mir kommen.

Ein einfacher Römerzuck³¹³, thut den Fürsten zu Anhalt³¹⁴ 120 {Thaler} vndt 100 Monat machen neben Gernroda³¹⁵ in Anhalt³¹⁶ 20 *mille*³¹⁷ {Gulden} nach der Reichs³¹⁸ anlage.

<Obrist leutnants> haußmanns³¹⁹ tractaten³²⁰, wegen des Stadthalters *Graf Wolfens zu Mansfeldt*³²¹: will den schanz³²² baw miltern. Die durchzüge beßer ordiniren³²³. eine *compagnie* Reütter werben, 100 *cüraßiere*[,] 100 *harquebuziere*[,] den sammelplaz im lande haben. hernachmalß, soll man 600 {Thaler} dem<ihm> haußmann, 600 {Thaler} zur contribution geben, *fadayses*³²⁴. etcetera

*General commissar Saint Julian*³²⁵ ist cassirt.

*Administrator*³²⁶ hat den paß, newen Almsleben³²⁷ eingenommen, der von großer importanz³²⁸ ist.

Die Kayserischen³²⁹ wollen *Magdeburg*³³⁰ mitt gewalt attacqjren.

307 Schlesien, Herzogtum.

308 *Übersetzung*: "Man hat mir von der Kontribution nichts bezahlen wollen"

309 Gernrode.

310 intrudiren: hineinstoßen, hineindrängen.

311 *Übersetzung*: "usw."

312 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

313 Römerzuck: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleituzes der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

314 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

315 Gernrode, Stift.

316 Anhalt, Fürstentum.

317 *Übersetzung*: "tausend"

318 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

319 Husmann von Namedy, Friedrich Ruprecht (ca. 1600-1669).

320 Tractat: Verhandlung.

321 Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von (1575-1638).

322 Dessauer Elbschanze.

323 ordiniren: regeln, einrichten.

324 *Übersetzung*: "Narrheiten"

325 Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

326 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

327 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

328 Importanz: Bedeutung, Wichtigkeit.

329 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

[[174v]]

Der leütenampt Claudio³³¹, ist bey mir gewesen, ein alter Tillischer³³².

Specification der Tillischen Regimenten		zu Roß vndt fuß.
Pferde	Cavalleria. ³³³	
1000	herr Oberster Schömberger ³³⁴ , General wachmeister,	1 Regiment.
1000	herr Oberster Kurtembach ³³⁵ , an izo der Baron von Leider ³³⁶	1 Regiment.
500	herr Oberster Kronenburg ³³⁷	1 Regiment.
1000	herr Oberster herfort ³³⁸	1 Regiment.
1000	herr oberster Lindlo ³³⁹	1 Regiment.
Summa ³⁴⁰ : 4500 pferde		
	Infanteria. ³⁴¹	
3000	Jhre excellentz herr General Tilly	1 Regiment
3000	herr Graf von Gronßfeldt ³⁴²	1 Regiment
3000	herr Oberster Reinacher ³⁴³	1 Regiment
3000	herr Oberster Wahl ³⁴⁴	1 Regiment
3000	herr Oberster Camargue ³⁴⁵	1 Regiment [[175r]]
3000	hern grafen von Anholt ³⁴⁶ , so itzo der baron von Klein ³⁴⁷ commendirt	1 Regiment
3000	herr Oberster Blancart ³⁴⁸	1 Regiment
3000	des iungen grafen Tilly ³⁴⁹	1 Regiment

330 Magdeburg.

331 Claudio, N. N..

332 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

333 *Übersetzung*: "Kavallerie."

334 Schönburg auf Wesel, Otto Friedrich von (1589-1631).

335 Cortenbach, Adrian von (gest. 1630).

336 Leider, N. N. von.

337 Cronberg, Adam Philipp von (1588-1634).

338 Herfort, N. N..

339 Lintelo, Timon von (1568-1650).

340 *Übersetzung*: "Summe"341 *Übersetzung*: "Infanterie."

342 Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von (1598-1662).

343 Reinach, Hans Heinrich von (1589-1645).

344 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

345 Comargo, Theodor de (gest. 1632).

346 Bronckhorst-Batenburg, Johann Jakob, Graf von (1582-1630).

347 Klein, N. N. von (gest. 1633).

348 Blankart, Otto Ludwig von (gest. 1633).

349 T'Serclaes de Tilly, Werner (Wenzel) (1599-1653).

500

des Plarer³⁵⁰

1 freyfähnlein³⁵¹.

Summa³⁵²: 24500 Mann zu fuß.

23. November 1630

☞ den 23. November

Wir haben eine zusammenkunft zu Krichlen³⁵³, in halckens³⁵⁴ hause gehalten, wegen moderation³⁵⁵ der contribution, vndt beschickung des *general* wachmeisters³⁵⁶ auch *Graf* Wolfens von Manßfeldt³⁵⁷ etcetera[.] <Nota Bene³⁵⁸ [:] ce que j'ay remonstrè a Bawyr^{359 360}.>

24. November 1630

☞ den 24. November

Es hat zu Aderstedt³⁶¹ gebrandt.

Jch habe mitt dem *præsidenten* henrich Börstel³⁶², vndt häuptmann Knochen³⁶³, auch seinem beampten die hazgeröder³⁶⁴ [!] amptsrechnung abgehöret³⁶⁵. etcetera

[[175v]]

Es seindt 4 halbe Cartaunen, mitt 60 pferden confoy³⁶⁶, hierdurch geführt worden, naher Staßfurt³⁶⁷ hin. Werden gewiß vor Magdeburg³⁶⁸ oder newen halmßleben³⁶⁹ rücken.

350 Blarer von Wartensee, Kaspar.

351 Freifähnlein: Freikompanie.

352 *Übersetzung*: "Summe"

353 Crüchern.

354 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

355 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.

356 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

357 Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von (1575-1638).

358 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

359 Baur, Johann Christoph von (ca. 1598-1676).

360 *Übersetzung*: "was ich Baur wieder gezeigt habe"

361 Aderstedt.

362 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

363 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

364 Harzgerode, Amt.

365 abhören: Rechnungen prüfend anhören.

366 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

367 Staßfurt.

368 Magdeburg.

369 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

*Nota Bene*³⁷⁰ [:] Le jeu a ce soir, au livre du sort, auquel jouans de la richesse santè & longue vie, la mienne me fut promise fort longue, & celle de Madame³⁷¹ fort courte. Dieu la conserve longues annèes par sa grace.³⁷²

25. November 1630

☿ den 25. November

Jch habe hofmeister Reußen³⁷³, mitt Baltzern³⁷⁴, dem bereütter, wegen verübten exceßen, persönlich vertragen.

Responce du baillif³⁷⁵ de Ballenstedt³⁷⁶ a la censure, que je luy avois donnèe, & ses excuses.³⁷⁷

J'ay envoyè Baltzer³⁷⁸, le picqueur, vers Mühlingen³⁷⁹ ³⁸⁰.

26. November 1630

[[176r]]

♀ den 26^{<ten:>} November

Es seindt 43 holzwägen von Ballenstedt³⁸¹ anhero³⁸² kommen. Jeder hat 3 malder holtz<Sie haben 1 schogk 49 malder³⁸³> aufgeladen, ohne was auß dem Dröbler pusch³⁸⁴, heran geführet. <Es seindt noch 3 karren darbey gewesen.>

Jch bin auf dem blawen Thurm, gewesen.

È Es hat nachmittags, alhier zu Bernburg, grawsamlich gewehet vndt gestürmett, also das es mir <der windt> nicht allein fenster in ðe meiner stube außgeworfen, vndt außgeschlagen, sondern man ist<hat> auch mitt großer gefahr, so wol vber die schloßbrügke, als Salebrücke, kaum gehen

370 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

371 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

372 *Übersetzung*: "Das Spiel an diesem Abend zum Buch des Schicksals, bei welchem, als wir um die Reichtum Gesundheit und langes Leben spielten, mir das Meine als sehr lang und dasjenige von Madame als sehr kurz verhießen wurde. Gott erhalte sie lange Jahre durch seine Gnade."

373 Rueß von Hopfenbach, Hans (gest. nach 1642).

374 Weckerlin, Balthasar.

375 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

376 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

377 *Übersetzung*: "Antwort vom Amtmann von Ballenstedt auf den Tadel, den ich ihm erteilt hatte, und seine Entschuldigungen."

378 N. N., Balthasar (1).

379 Großmühlingen.

380 *Übersetzung*: "Ich habe Balthasar, den Jagdknecht, nach Mühlingen geschickt."

381 Ballenstedt.

382 Bernburg.

383 Malter: Holzmaß.

384 Dröbelscher Busch.

können, vndt hat <[Marginalie:] *Nota Bene*³⁸⁵> sich ein großer wagen mitt stroh beladen, einer ellen hoch auf der Sale³⁸⁶ brücken durch den windt heben laßen, welches mitt verwunderung anzusehen gewesen, vndt ist es mitt der Salebrücken, gar mißlich, vndt sorglich³⁸⁷, wegen des windes gestanden.

[[176v]]

In di<e>m ich dieses geschrieben, kömbt zeitung³⁸⁸, daß der starcke windt, das dach vndt ezliche plancken, von der Sale³⁸⁹ brügken weggewehet, vndt dieselbe in großer gefahr stehe, auch kein mensch mehr drüber fahren, noch gehen könne.

Item³⁹⁰: das das eüßerste <Schloß>Thor beym Forwergke auß den angeln gehoben seye, auch viel Strohdecher weggeflogen, wie auch, der segemühle schaden geschehen, ohne was sonsten alhier³⁹¹ aufm schloß an gebewden, dach vndt fenstern vor schade geschehen.

<Schwarzenberger³⁹² a estè en danger passant le pont, & venant vers moy.³⁹³>

27. November 1630

‡ den 27. November

Der gestrige sturmwindt ist ein Westwindt gewesen. Er ist gehlingen³⁹⁴, nachmittags gegen drey vhren endtstanden, vndt hat etwa ein stunden oder drey gewehret, vndt großen schaden an gebewden, in sonderheitt an [[177r]] der Sale³⁹⁵ brügken mir vndt andern gethan. Schwester Sofia Margretha³⁹⁶ ist auch mitt gefahr von Cöhten³⁹⁷ hieher³⁹⁸ gefahren.

28. November 1630

○ den 28. November

In die kirche, den 1^{ten}: advent.

385 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

386 Saale, Fluss.

387 sorglich: Sorge erregend, bedenklich, bedrohlich, gefahrvoll, gefährlich.

388 Zeitung: Nachricht.

389 Saale, Fluss.

390 *Übersetzung*: "Ebenso"

391 Bernburg.

392 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

393 *Übersetzung*: "Schwarzenberger ist in Gefahr gewesen, als er die Brücke passierte und zu mir kam."

394 gähling: plötzlich, unversehens.

395 Saale, Fluss.

396 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

397 Köthen.

398 Bernburg.

<[Marginalie:] *Nota Bene*³⁹⁹> *Zeitung*⁴⁰⁰ das es in der Elbeschantze⁴⁰¹, <an der brügke> bey Roßleben⁴⁰², so vngewere, seltzame gespenster gibt, also das sie Reütter, vndt fußvolck⁴⁰³ sehen, lermen kriegem, vndt in die wehre treten, wann niemandt vorhanden ist.

Magister Sax<e>⁴⁰⁴ hats erzehlt, da er von Zerbst⁴⁰⁵, wiederkommen.

heütte ist henrich Krahen⁴⁰⁶ sein leichnam hierdurch geführt worden. Er war Thumbherr⁴⁰⁷ zu halberstadt⁴⁰⁸, vndt ein alter Anhaltischer⁴⁰⁹ diener.

Jch habe meine privatkammerrechnung durchsehen.

29. November 1630

[[177v]]

» den 29^{<ten>} November

Schreiben von *Fürst Augusto*⁴¹⁰, wegen der zusammenkunfft, zu Plötzkaw⁴¹¹. Jch habe drauf replicirt.

Sonsten ist

Wir seyndt hinauß spatziren geritten, nach Zeptzig⁴¹², vndt haben auch alda besehen, was der windt vor schaden gethan.

Le *Maréchal Burkhard von Erlach*⁴¹³ a receu la triste nouvelle de la mort de sa fille⁴¹⁴ la femme de Knesebeck⁴¹⁵. Dieu console les affligèz.⁴¹⁶ *perge*⁴¹⁷

*Nota Bene*⁴¹⁸ [:] Es hat Meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁴¹⁹, diese Nacht geträumett, alß wehre sie mitt einer schönen <[Marginalie:] *Nota Bene*⁴²⁰> güldenem krone, (welche mitt

399 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

400 *Zeitung*: Nachricht.

401 Dessauer Elbschanze.

402 Roßlau (Dessau-Roßlau).

403 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

404 Sachse, Daniel (1596-1669).

405 Zerbst.

406 Krage, Heinrich von (gest. 1630).

407 Thum(b)herr: Domherr.

408 Halberstadt, Domkapitel.

409 Anhalt, Fürstentum.

410 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

411 Plötzkau.

412 Zepzig.

413 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

414 Knesebeck, Anna Lukretia von dem, geb. Erlach (1603-1630).

415 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

416 *Übersetzung*: "Der Marschall Burkhard von Erlach hat die traurige Nachricht vom Tod seiner Tochter, der Frau von Knesebeck, erhalten. Gott tröste die Betrübten."

417 *Übersetzung*: "usw."

418 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

schönen edelgesteinen von diamanten vndt Rubinen versetzt gewesen) gekrönet, vndt von vielen vorgehenden Ritterbleütten vndt vom adeln geehret worden, insonderheit auch vom præsi<[Marginalie:] *Nota Bene*⁴²¹>denten, henrich von Börstel⁴²². Sie hette einen schönen blawen atlaßen rogk darneben angehabt. [[178r]] *Plusieurs* augurent de ce songe, grands honneurs qui m'arriveront ou a ma femme⁴²³, mais prenant quelquesfois les choses au pis, j'en prefigure quelque mortalité ou de l'un ou de l'autre. Dieu divertisse tous malheurs, par nostre sauveur Amen.⁴²⁴

Es haben mir die grafen von Barby⁴²⁵ einen hinckenden Rappen, welchen sie vber 70 {Thaler} hoch halten, zugeschicktt, vor den hollacher so ich ihnen præsentirt⁴²⁶, mitt erbiehtens, das dritte fohlen so von ihme fallen würde, mir zu schigken. Vber diesen habe ich noch zween andere Rappen, vom Richter zu Peißen⁴²⁷, in die kutsche, vmb 58 {Thaler} gekäufft. Gott gebe zu glück, vndt gedeyen.

30. November 1630

[[178v]]

σ den 30. November Andreae⁴²⁸.

Jch habe noch gestern abendt ein freündtliches einladungsschreiben von Meinem vettern, herzog Johann Christian von der Lignitz⁴²⁹ empfangen, welcher mich an meine zusage erinnert, vndt zu einem iungen sohn⁴³⁰ mich zu Gevattern, bittet.

Replica⁴³¹, daß ich in der person nicht kommen kan, ob circumstantias⁴³².

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁴³³> Apt von Werden vndt helmstadt⁴³⁴ schreibt <[Marginalie:] *Nota Bene*⁴³⁵> an vnß, wegen Niemburg⁴³⁶, vns ferner nicht dem Kayßerlichen decreto⁴³⁷ zu

419 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

420 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

421 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

422 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

423 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

424 *Übersetzung*: "Mehrere schließen aus diesem Traum große Ehren, die mir oder meiner Frau widerfahren werden, doch da ich die Sachen manchmal zum Schlimmsten nehme, deute ich daraus irgendein Sterben entweder von dem einen oder von dem anderen. Gott wende durch unseren Heiland alles Unglück ab, Amen."

425 Barby und Mühlingen, Albrecht Friedrich, Graf von (1597-1641); Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

426 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

427 Peißen.

428 Andreastag: Gedenktag für den Heiligen Andreas (30. November).

429 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von (1591-1639).

430 Liegnitz, Ernst von (1630-1631).

431 *Übersetzung*: "Erwiderung"

432 *Übersetzung*: "wegen der Umstände"

433 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

434 Preutaesus, Hugo (ca. 1584-1646).

435 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

436 Nienburg (Saale), Stift.

437 *Übersetzung*: "Bescheid"

widersetzen, sondern gütlich zu pariren. Insinuir⁴³⁸ vnß auch ein decretum⁴³⁹ des Kaysers⁴⁴⁰ an Fürst Ludwigen⁴⁴¹ als detentatorem⁴⁴² deßelben Stifts, daßelbige zu reümen.

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁴⁴³> hingegen schreibt an vnß Chur Saxe⁴⁴⁴, es seye eine allgemeine Evangelische sache, deren [[179r]] <[Marginalie:] *Nota Bene*⁴⁴⁵> außgang man, der Christlichen kirchen, zum besten, erwarten müße. Condolirt mitt vnß, gar leydmühtig⁴⁴⁶, vndt rät, man soll sich mitt protestiren, vndt contradiciren⁴⁴⁷ so lang aufhalten, biß daß es zu obgedachtem scopo⁴⁴⁸ außschlagen möge. *perge*⁴⁴⁹

*Zeitung*⁴⁵⁰ das die Kayßerischen⁴⁵¹ vor Newen halmsleben⁴⁵², drey Stürm verlohren. Daß die Stadt Braunschweig⁴⁵³, 5 *compagnien* <zu fus> ihnen zuhülff geschicktt, Magdeburg⁴⁵⁴ aber 8 *compagnien* <zu fuß> vndt 4 *compagnien* zu roß. Falckenburg⁴⁵⁵, der Schwedische⁴⁵⁶ Feldtmarschalck commendirt in Magdeburg, vndt wirdt sehr geliebet. Colberg⁴⁵⁷ sollen die Kayßerischen belägert haben.

Wir seindt heütte zu Plötzkaw⁴⁵⁸ zusammen kommen, vber der schwehren Niemburger⁴⁵⁹ sachen raht zu halten, herrvetter Fürst Augustus⁴⁶⁰, herrvetter Fürst Ludwig⁴⁶¹, vndt ich, benebens den deßawischen⁴⁶² vndt vnsern rätten, <den ganzen tag[.]>

438 insinuieren: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.

439 *Übersetzung*: "Bescheid"

440 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

441 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

442 *Übersetzung*: "[unrechtmäßiger] Inhaber"

443 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

444 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

445 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

446 leidmütig: traurig, betrübt, schwermütig.

447 contradiciren: widersprechen.

448 *Übersetzung*: "Ziel"

449 *Übersetzung*: "usw."

450 *Zeitung*: Nachricht.

451 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

452 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

453 Braunschweig.

454 Magdeburg.

455 Falkenberg, Dietrich von (1580-1631).

456 Schweden, Königreich.

457 Kolberg (Kolobrzeg).

458 Plötzkau.

459 Nienburg (Saale), Stift.

460 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

461 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

462 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

Personenregister

- Agricola, Peter 5, 8
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 15, 17
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 7, 16
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 2, 14, 15
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 11
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 16
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 8, 16, 16, 20, 22, 23
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 13
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 8, 16
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 7, 8, 16
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 4, 7, 8, 12, 16
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 11
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 16, 21
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 7, 8, 11, 24, 24
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 7, 10, 10, 11, 22, 24
Axt, Johann von 8
Banse, Johann (1) 16
Barby und Mühlingen, Albrecht Friedrich, Graf von 23
Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 23
Baudissin, Wolf Heinrich von 16
Baur, Johann Christoph von 19
Blankart, Otto Ludwig von 18
Blarer von Wartensee, Kaspar 19
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 7
Börstel, Heinrich (1) von 2, 9, 10, 12, 12, 13, 15, 17, 19, 23
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 17
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 11
Bronckhorst-Batenburg, Johann Jakob, Graf von 5, 18
Claudio, N. N. 18
Collalto, Rambaldo, Conte di 4
Comargo, Theodor de 18
Cortenbach, Adrian von 18
Cronberg, Adam Philipp von 18
Eichen, Uriel von 16
Einsiedel, Georg Haubold von 8
Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 9, 14
Erlach, Burkhard (1) von 2, 12, 22
Falkenberg, Dietrich von 24
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 2, 11, 24
Föckler, Wolf Leonhard 7
Götze, Sigismund von 13
Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von 18
Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf 5, 17
Halck, Hans Albrecht von 19
Harschleben, Johann (1) 20
Herfort, N. N. 18
Holk, Heinrich, Graf 7, 8
Hübner, Tobias (2) 9, 10
Husmann von Namedy, Friedrich Ruprecht 17
Klein, N. N. von 18
Knesebeck, Anna Lukretia von dem, geb. Erlach 22
Knesebeck, Hempo (1) von dem 22
Knoch(e), Kaspar Ernst von 8, 10, 13, 15, 19
Krage, Heinrich von 22
Krosigk, (Albrecht) Christoph von 9, 10
Leider, N. N. von 18
Liegnitz, Ernst von 23
Lintelo, Timon von 18
Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 9
Loyß, Melchior 12, 13, 16
Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von 7, 8, 17, 19
Marradas y Vicque, Baltasar, Graf de 4
Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 6

Merlau (1), N. N. von 2
 Müller, Daniel (1) 15, 15
 N. N., Balthasar (1) 20
 Nössler, Adam 13
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 17, 24
 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 3
 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf
 von 4
 Pfau, Kaspar (1) 9
 Pfuel, Curt Bertram von 13
 Platen, Erasmus von 14
 Preutaeus, Hugo 23
 Proeck, Wilhelm von 6
 Quingenberg, Adam Heinrich von 7
 Reinach, Hans Heinrich von 18
 Reinhardt, Konrad 14
 Ribbeck, Johann Georg (1) von 13
 Rieck(e), Christoph 8
 Röder, Hans Wolf Ernst von 8
 Roßmann, N. N. 10
 Rueß von Hopfenbach, Hans 5, 6, 8, 20
 Sachse, Daniel 14, 22
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 11, 24
 Schauenburg, Hannibal von 4, 5, 8
 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von
 23
 Schmidt, Hans (1) 8
 Schönburg auf Wesel, Otto Friedrich von 18
 Schumann, Georg 12, 14, 15
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 10, 21
 T'Serclaes de Tilly, Jean 18
 T'Serclaes de Tilly, Werner (Wenzel) 18
 Tappe, David 3, 15
 Viermund zu Neersen, Johann von 5, 19
 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) 18
 Weckerlin, Balthasar 12, 20
 Weider, Sigmund 3, 6, 8, 8
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 14
 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich,
 Herzog von 4

Ortsregister

- Aderstedt 19
Anhalt, Fürstentum 2, 4, 17, 22
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 4, 11
Anhalt-Dessau, Fürstentum 11, 24
Anhalt-Köthen, Fürstentum 11
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 11
Ballenstedt 11, 20
Ballenstedt(-Hoym), Amt 20
Bernburg 2, 2, 3, 4, 6, 7, 7, 8, 10, 12, 16, 16,
20, 21, 21
Bernburg, Amt 3, 11, 12, 15
Böhmen, Königreich 2, 4
Brandenburg, Kurfürstentum 13
Braunschweig 16, 24
Calbe 5
Crüchern 19
Dessauer Elbschanze 17, 22
Dröbelscher Busch 20
Franken 4
Freckleben 3, 4
Gernrode 14, 15, 15, 17
Gernrode, Amt 13
Gernrode, Stift 14, 15, 17
Großalsleben 15
Großalsleben, Amt 13
Großmühlingen 20
Halberstadt 15
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit
1648) 7
Halle (Saale) 7
Hanau 13
Harzgerode 11
Harzgerode, Amt 13, 19
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)
17
Ilberstedt 4, 5
Italien 13, 14
Kolberg (Kolobrzeg) 24
Köthen 8, 11, 21
Magdeburg 17, 19, 24
Magdeburg, Erzstift 7
Neuhaldensleben (Haldensleben I) 17, 19, 24
Nienburg (Saale), Stift 9, 11, 23, 24
Osmarsleben 5
Peißen 23
Plötzkau 7, 22, 24
Pretzsch 3, 6
Quedlinburg 8
Regensburg 4, 9, 13, 14
Roßlau (Dessau-Roßlau) 22
Saale, Fluss 21, 21, 21
Savoyen, Herzogtum 4
Schlesien, Herzogtum 16
Schweden, Königreich 24
Siebenbürgen, Fürstentum 14
Spanien, Königreich 4, 6, 8, 13
Staßfurt 8, 19
Ungarn, Königreich 4
Veltlin (Valtellina) 13
Würzburg 4
Zepzig 22
Zerbst 22

Körperschaftsregister

Bernburg, Rat der Bergstadt 3

Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)

3

Halberstadt, Domkapitel 22